

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1964-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Kantonsspital Zürich
Zimmer A 75

22. November 1964

ss. XI. ed
Kantonsspital

Lieber Herr Spangenberg, -

zwar weiss ich nicht, ob Sie von meiner "Erklärung" überhaupt Gebrauch machen wollen, doch möchte ich jedenfalls eine Stelle, die ich ungeschickt formuliert habe, so nicht stehen lassen. Es handelt sich um Seite 3, Ziffer 2, vorletzter Satz. Dieser Satz sollte lauten:

"In der Figur des "Hendrik Höfgen" glaubte er gewisse Züge seiner selbst zu erkennen, hielt sich daher - irrig! - für "porträtirt" und liess folglich nichts unversucht, um das Erscheinen des Buches unter der Hand zu verhindern."

Von hier an bliebe alles, wie gehabt.

Nochmals freundlichst

Ihre

PS. Alles, was in der "Erklärung" beschwörbar ist, bin ich natürlich bereit, zu beschwören.